

Grundlegend für die Arbeit mit hochstrittigen Eltern ist die eigene Haltung als Beratungsfachkraft. Es kann schwierig sein, eine wertschätzende und wohlwollende Haltung gegenüber Klienten aufrecht zu erhalten, die aufgrund regressivem und impulsivem Verhalten oder starren Haltungen destruktive Konfliktmuster zeigen. Es ist sinnvoll, sich zu vergegenwärtigen, dass man sich als Berater nur punktuell, während der Beratung, im Streitfeld, befindet. Die Betroffenen und ihre Kinder befinden sich pausenlos in diesem Konfliktfeld, und man kann nachspüren, was für eine Belastung dies auf Dauer für alle bedeutet. Eine Entlastung durch Beratung ist daher ein großer Gewinn. Damit die Beratung erfolgreich sein kann, braucht es ein gezieltes Vorgehen und klare Rahmenbedingungen.